

## Vollqualifizierende Berufsfachschulen (BFS vq) – 7/8

**Berufsfachschule für Tourismus, Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft**  
**Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenz, Schwerpunkt Medienwirtschaft und -produktion**  
**Berufsfachschule für gestaltungstechnische Assistenz, Schwerpunkt Webdesign**  
**Zulassungsvoraussetzung: mittlerer Schulabschluss, Durchschnittsnote 3,5 oder besser**

Unter bestimmten Bedingungen ist es an vollqualifizierenden Berufsfachschulen auch möglich, die Fachhochschulreife (FHR) zu erwerben.

Grundsätzlich werden nur Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen (Anmeldebestätigung).

**Aufnahmebedingungen sind alle hier genannten Bildungsgänge**

- Der mittlere Schulabschluss oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung und eine Durchschnittsnote von mindestens 3,5 ohne das Fach Sport oder
- der mittlere Schulabschluss oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung und eine mindestens zweijährige angeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf oder im öffentlichen Dienst oder an einer Berufsfachschule oder
- eine als höherwertig anerkannte Vorbildung

Die Prüfung der Durchschnittsnoten als Voraussetzung für die Ausbildung entfällt, wenn Schülerinnen und Schüler in die gymnasiale Oberstufe versetzt worden sind.

### **Berufsfachschule für Tourismus, Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft**

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, als Assistentin oder Assistent für Tourismus in allen Bereichen der Event- und Freizeitwirtschaft qualifizierte kaufmännische und dienstleistungsbezogene Tätigkeiten auszuüben.

Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr. Bis zum Ende des Probehalbjahrs ist eine Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung (Praktikumsplatz) in einer anerkannten und geeigneten

Ausbildungsstätte in einem Unternehmen der Event- und Freizeitwirtschaft nachzuweisen.

### **Unterrichtsfächer**

Planung und Leistungserstellung, Marketing, Kostenrechnung und Controlling, Praxis der Event- und Freizeitwirtschaft, Sprache und Kommunikation, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch (B2) sowie ein Wahlpflichtbereich.

### **Abschluss**

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Assistentin für Tourismus – Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft“ oder „Staatlich geprüfter Assistent für Tourismus – Schwerpunkt Event- und Freizeitwirtschaft“ zu führen.

### **■ Information und Anmeldung**

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen bis zum 30. April des jeweiligen Jahres bei:

### **Berufliche Schule für Logistik, Schifffahrt und Touristik (BS 09); Standort Berliner Tor**

Bei der Hauptfeuerwache 1, 20099 Hamburg  
Tel: 428 59-34 31; [www.bs09.hamburg.de](http://www.bs09.hamburg.de)

### **Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenz, Schwerpunkt Medienwirtschaft und -produktion**

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, Medienprodukte zu produzieren, Projekte durchzuführen und qualifizierte kaufmännische Tätigkeiten im Medienbereich auszuüben. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr.



## Unterrichtsfächer

Der berufsbezogene Unterricht orientiert sich inhaltlich an dem Qualifikationsprofil dualer Ausbildungen im Medienbereich.

## Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin – Schwerpunkt Medienwirtschaft und -produktion“ oder „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent – Schwerpunkt Medienwirtschaft und -produktion“ zu führen.

## ■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen bis zum 30. April des jeweiligen Jahres bei:

### **Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)**

Eulenkamp 46, 22049 Hamburg  
Tel: 428 951-201  
www.bmk-hh.de

## **Berufsfachschule für gestaltungstechnische Assistenz, Schwerpunkt Webdesign**

Die zweijährige Ausbildung soll die Schülerinnen und Schüler befähigen, als gestaltungstechnische Assistentin oder gestaltungstechnischer Assistent für Webdesign in den Bereichen der Website-Konzeption und -Erstellung qualifizierte Tätigkeiten auszuüben. Darüber hinaus werden Grundlagen der Print- und Online-Gestaltung vermittelt. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr.

## Unterrichtsfächer

Der berufsbezogene Unterricht orientiert sich inhaltlich an dem Qualifikationsprofil dualer Ausbildungen.

## Abschluss

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin – Schwerpunkt Webdesign“ oder „Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent – Schwerpunkt Webdesign“ zu führen.

## ■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Anmeldungen erfolgen bis zum 30. April des jeweiligen Jahres bei:

### **Berufliche Schule für Medien und Kommunikation (BS 17)**

Eulenkamp 46, 22049 Hamburg  
Tel: 428 951-201  
www.bmk-hh.de

**Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der**

**jugendberufsagentur.**  
HAMBURG

**Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:**

**Bezirk Altona: Telefon 42863-2019**

**Bezirk Bergedorf: Telefon 42812-1455**

**Bezirk Eimsbüttel: Telefon 42863-2045**

**Bezirk Hamburg-Mitte: Telefon 42812-1331**

**Bezirk Hamburg-Nord: Telefon 42863-2458**

**Bezirk Harburg: Telefon 42812-1371**

**Bezirk Wandsbek: Telefon 42812-1324**

Zentrale Telefonnummer: 428 28 3333 (Hotline des HIBB und der Bezirksämter für alle JBA-Standorte)

### Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 15:30 bis 17:00 Uhr

Nachmittagstermine nach Vereinbarung möglich

Online-Termine: [www.jba-hamburg.de/kontakt-9](http://www.jba-hamburg.de/kontakt-9)

**[www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de)**